

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator : STAHL FIX

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

Verwendungen, von denen abgeraten wird : Keine bekannt.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt : SC Johnson GmbH
Mettmanner Strasse 25
D-40699 Erkrath

Telefon : +49211302340

Email-Adresse : desdbinfo@scj.com

1.4 Notrufnummer : Deutschland: Giftnotruf Berlin
Tel.: 030 19240
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Wien
Tel.: +43 1 4064343

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie (EU) 1272/2008 mit der Zuordnungstabelle 67/548/EWG oder 1999/45/EG (Anhang VII von CLP)

Gefahreneinstufung	Gefahrenkategorie	Mögliche Gefahren
Schwere Augenschädigung	Kategorie 1	Verursacht schwere Augenschäden.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Gefahrensymbole



STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Signalwort

Gefahr

Enthält

Isotridecanol, ethoxyliert

Gefahrenhinweise

(H318) Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

- (P101) Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
- (P102) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- (P264) Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
- (P310) Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
- (P305 + P351 + P338) BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- (P280) Augenschutz tragen

Detergenzienverordnungen : :

Enthält

< 5% nicht-ionische Tenside, > 30% aliphatische Kohlenwasserstoffe, Duftstoffe

2.3 Sonstige Gefahren : Keine identifiziert.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr./EC No	Reg. No	Eingestuft gemäß EU Verordnung 1272/2008/EG (CLP)	Gewichtsprozent
Aluminiumoxid	1344-28-1 215-691-6	01-2119529248-35		>= 30.00 - < 40.00
Zitronensäuremonohydrat	5949-29-1	-	Augenreizung Kategorie 2 H319	>= 1.00 - < 5.00
Isotridecanol, ethoxyliert	69011-36-5 500-241-6	01-2119976362-32	Chronische aquatische Toxizität	>= 1.00 - < 5.00

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

			Kategorie 3 H412 Schwere Augenschädigung Kategorie 1 H318 Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2 H315	
Phosphorsäure	7664-38-2 231-633-2	-	Ätzwirkung auf die Haut Kategorie 1B H314	>= 0.10 - < 0.50

AGW-Stoff				
Polyethylenglykole	25322-68-3 500-038-2	01-2119958801-32	Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition Kategorie 3 H335	>= 0.00 - < 0.10

Zusätzliche Informationen

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei Atembeschwerden ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Bei Auftreten einer andauernden Reizung, ärztliche Betreuung aufsuchen.

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

- | | |
|--------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Augenkontakt | : Kontaktlinsen entfernen.
Unverletztes Auge schützen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Sofort mit großen Mengen Wasser für mindestens 15 – 20 Minuten spülen.
Sofort Arzt hinzuziehen. |
| Verschlucken | : Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.
Mund mit Wasser ausspülen. |

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- | | |
|----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Augen | : Verursacht schwere Augenschäden.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |
| Wirkung auf die Haut | : Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |
| Einatmen | : Kann Reizung des Atemtrakts verursachen.
Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |
| Verschlucken | : Bei korrekter Anwendung werden keine Schadwirkungen erwartet. |

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Hinweise zur Ersten Hilfe sofern nicht anderweitig angegeben

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- | | |
|------------|----------------------------------------------|
| Geeignet | : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. |
| Ungeeignet | : Keine identifiziert. |

- 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
- | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| : | Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Das Einatmen von Zersetzungprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| : | Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen. |
|---|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren** : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Ausserhalb des bestimmungsgemässen Gebrauchs eine Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Vorsorge treffen, dass größere Mengen des Produktes nicht in die Kanalisation gelangen.
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** : Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).
Rückstände entfernen.
Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.
- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Im Anwendungsbereich nicht essen, trinken oder rauchen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen.
Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** : Nicht einfrieren.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

7.3 Spezifische Endanwendungen : Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)
Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	mg/m3	ppm	Art der Exposition	Liste
Aluminiumoxid	1344-28-1	12.0 mg/m3		einatembare Fraktion: Staub	DE_RELCEIL
		4 mg/m3		Staub, einatembare Fraktion	DE_RELMAK
		1.5 mg/m3		Staub, alveolengängige Fraktion	DE_RELMAK
Phosphorsäure	7664-38-2	4 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		2 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK
		1 mg/m3			EUOEL_TWAS
Polyethylenglykole	25322-68-3	1,000 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_900TWAS
		8,000 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELCEIL
		1,000 mg/m3		einatembare Fraktion	DE_RELMAK

Aktuelle EN Norm oder geeignete nationale Standards heranziehen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Handschutz : Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
Nitril-Handschuhe - Stärke: 0.12mm, Durchbruchzeit >2h.
Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Augen-/Gesichtsschutz	:	Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Sonstige Angaben	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	:	Siehe Abschnitt 6.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Creme
Farbe	:	weiß
Geruch	:	Zitrus
Geruchsschwelle	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
pH-Wert	:	2.01 - 2.5 bei (20 °C)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Siedebeginn und Siedebereich	:	100 °C
Flammpunkt	:	> 115 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Unterstützt die Verbrennung nicht.
Obere/untere Zünd- oder Explosionsgrenzen	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Dampfdruck	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Dampfdichte	:	Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.
Relative Dichte	:	1.17 g/cm³ bei 20 °C
Löslichkeit(en)	:	teilweise löslich

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

Selbstentzündungstemperatur : Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

Zersetzungstemperatur : Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

Viskosität, dynamisch : 1,800 - 2,200 mPa.s

Viskosität, kinematisch : 1,700 mm²/s
bei 20 °C

Explosive Eigenschaften : Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften : Prüfung für diesen Produkttyp nicht anwendbar.

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Keine identifiziert. :

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität : Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2 Chemische Stabilität : Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen : Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.

10.5 Unverträgliche Materialien : Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
--------------	---------	---------	-------

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg
---------	-------------------	--	---------------

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Produkt	LC50 (Stäube und Nebel) Berechnet		> 5 mg/l	

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Produkt	LD50 Berechnet		> 2,000 mg/kg

Akute orale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Aluminiumoxid	LD50	Ratte	> 15,900 mg/kg
Zitronensäuremonohydrat	LD50	Ratte	3,000 mg/kg
Isotridecanol, ethoxyliert	LD50 Experimentell bestimmt	Ratte	> 2,000 mg/kg
Phosphorsäure	LD50	Ratte	1,530 mg/kg

Akute inhalative Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis	Expositionszeit
Aluminiumoxid	LC50 (Stäube und Nebel)	Ratte	> 2.3 mg/l	4 h
Zitronensäuremonohydrat	Keine Daten verfügbar			

STAHL FIX

Version 2.1

Druckdatum 12.12.2018

Überarbeitet am 13.02.2017

Spezifikation Nummer: 350000007443

Versionskode:

30000000000000006547.004

Isotridecanol, ethoxyliert	LC50 (Dampf) Experimentell bestimmt	Ratte	> 0.3 mg/l	8 h
Phosphorsäure	LC50 (Stäube und Nebel)	Ratte	> 850 mg/m ³	1 h

Akute dermale Toxizität

Inhaltsstoff	Methode	Spezies	Dosis
Aluminiumoxid	Keine Daten verfügbar		
Zitronensäuremonohydrat	Keine Daten verfügbar		
Isotridecanol, ethoxyliert	Keine Daten verfügbar		
Phosphorsäure	LD50	Kaninchen	2,740 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung durch Hautkontakt : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Spezifische Zielorgan- : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxizität bei wiederholter
Exposition

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Produkt : Das Produkt selbst wurde nicht getestet.

12.1 Toxizität

Toxizität gegenüber Fischen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
Aluminiumoxid	LC50	Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)	1.16 mg/l	96 h
Zitronensäuremonohydrat	LC50 statischer Test	Lepomis macrochirus	1,516 mg/l	96 h
Isotridecanol, ethoxyliert	LC50	Cyprinus carpio (Karpfen)	> 1 - 10 mg/l	96 h
Phosphorsäure	LC50	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	3 mg/l	96 h
Polyethylenglykole	LC50	Leuciscus idus (Goldorfe)	> 10,000 mg/l	24 h

Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
Aluminiumoxid	EC50	Ceriodaphnia sp.	3.69 mg/l	48 h
Zitronensäuremonohydrat	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	120 mg/l	72 h

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Isotridecanol, ethoxyliert	EC50	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	> 1 - 10 mg/l	48 h
Phosphorsäure	EC50 statischer Test	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	> 100 mg/l	48 h
Polyethylenglykole	LC50 QSAR geschätzt	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	347.142 mg/l	48 h

Toxizität gegenüber Wasserpflanzen

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezies	Wert	Expositionszeit
Aluminiumoxid	EC50	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	1.05 mg/l	72 h
Zitronensäuremonohydrat	Keine Daten verfügbar			
Isotridecanol, ethoxyliert	EC50	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 1 - 10 mg/l	72 h
Phosphorsäure	EC50 statischer Test	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)	> 100 mg/l	72 h
Polyethylenglykole	EC50 QSAR geschätzt	Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)	398.913 mg/l	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoff	Biologischer Abbau	Expositionszeit	Zusammenfassung
Aluminiumoxid	Keine Daten verfügbar		
Zitronensäuremonohydrat	Keine Daten verfügbar		
Isotridecanol, ethoxyliert	> 70 %	28 d	Leicht biologisch abbaubar.
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar		
Polyethylenglykole	< 20 %		Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Inhaltsstoff	Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log)
Aluminiumoxid	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Zitronensäuremonohydrat	Keine Daten verfügbar	-1.72
Isotridecanol, ethoxyliert	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
Phosphorsäure	0.90	-0.77
Polyethylenglykole	Keine Daten verfügbar	-0.698 Experimentell bestimmt

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoff	Endpunkt	Wert
Aluminiumoxid	Keine Daten verfügbar	
Zitronensäuremonohydrat	Keine Daten verfügbar	
Isotridecanol, ethoxyliert	Keine Daten verfügbar	
Phosphorsäure	Keine Daten verfügbar	
Polyethylenglykole	log Koc	1

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoff	Ergebnis
Aluminiumoxid	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Zitronensäuremonohydrat	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Isotridecanol, ethoxyliert	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Phosphorsäure	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien
Polyethylenglykole	erfüllt nicht die PBT- und vPvB-Kriterien

12.6 Andere schädliche Wirkungen : Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : Abfälle nicht in den Ausguss schütten.
Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit

STAHL FIX

Version 2.1
Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018
Spezifikation Nummer: 350000007443
Versionskode:
30000000000000006547.004

Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Entsorgung muss in Übereinstimmung mit der örtlichen,
regionalen oder nationalen Gesetzgebung erfolgen.
Die leere Verpackung entsorgen.

Verpackung : Leere Behälter nicht wieder verwenden.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Landtransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Lufttransport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch : Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung : Für Konsumgüter nicht notwendig.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Markierung (II) am linken Rand kennzeichnet Änderungen zur vorherigen Version

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

EG - Europäische Gemeinschaft

EWG - Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

EN - Europäischer Standard oder Europäische Norm

PBT - persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB - sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

UN - Vereinte Nationen

Bewertungsmethoden

STAHL FIX

Version 2.1

Überarbeitet am 13.02.2017

Druckdatum 12.12.2018

Spezifikation Nummer: 350000007443

Versionskode:

30000000000000006547.004

Falls nicht anders in Abschnitt 11 ausgeführt, ist die Methode für die Einstufung der Gesundheitsgefahren die endpunktrelevante Berechnungsmethode nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Falls nicht anders in Abschnitt 12 ausgeführt, wurde für die Einstufung der Umweltgefahren nach letztem Stand der CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 die Summierungsmethode der eingestuften Inhaltstoffe angewandt.

Volltext der H-Sätze

H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.